

NUN-Fortbildungen 2017

Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein



**Norddeutsch und nachhaltig:
Mit Bildung Zukunft sichern!**

Alle im Folgenden genannten Workshops und Veranstaltungen richten sich an Akteurinnen und Akteure der außerschulischen Bildung, die eine NUN-Zertifizierung anstreben oder bereits zertifiziert sind. Sie orientieren sich an dem Qualitätsrahmen und den jeweiligen Qualitätsbereichen (QB)¹ der NUN-Länder. Informationen zu Inhalten und Teilnahmebedingungen der Workshops sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie bei den jeweiligen Geschäftsstellen der Länder. Kontaktadressen finden Sie auf der letzten Seite.

27.1.2017, 10-18 Uhr, dock europe e.V., HH

Was können wir vom Global Citizens Movement lernen? - Kritische Perspektiven auf Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen (NUN-QB 3)

Was brauchen Menschen alles, um Teil des Wandels sein zu können? Was müssen wir eigentlich Lernen – oder auch Verlernen, damit die Transformation unserer Lebensweise und unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystem gelingen kann? Wie kann Bildung jenseits von Wissensvermittlung wirklich transformative Lernprozesse, d.h. einen Wandel unserer Werte, Denk- und Handlungsmuster, befördern? Wo sind GL und BNE vielleicht selbst in Mustern und Strukturen des vorherrschenden Systems gefangen? Und vor welche Herausforderungen stellt dies uns Referent*innen? Im Konzept einer (Critical) Global Citizenship Education, wie es auf internationaler Ebene von Bewegungen, wie dem Global Citizens Movement, diskutiert und praktiziert wird, finden sich einige spannende Perspektiven auf diese Fragen. Auf Basis dieser Analyse wollen wir einen neugierig-kritischen Blick auf das eigene Bildungsverständnis werfen und herausarbeiten, welcher konkrete Mehrwert für die eigene Bildungspraxis in GL und BNE in diesen Ansätzen steckt.

Referent: Timo Holthoff; Fachstelle Globales Lernen; Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit Mobile Bildung e.V. und der Engagement Global gGmbH.

¹ QB1 = Leitbild, QB 2 = Menschen, QB 3 =Bildungskonzept, QB 4 = Öffentlichkeitsarbeit, QB 5 = Organisation, QB 6 = Infrastruktur

1.2.2017 (vormittags), BNUR Flintbek, SH

Der kulturelle Aspekt in der BNE (NUN-QB 3)

Veranstaltungs-Nr. 2017-72

Die Kluft zwischen Wissen und Handeln ist ganz wesentlich dadurch bestimmt, dass wir die Welt durch unsere kulturelle Brille wahrnehmen. Manche Kulturen (Osterinsel) gingen unter, weil sie sich von ihren kulturellen Vorstellungen nicht lösen und andere Wege einschlagen konnten. Welche kulturellen Infrastrukturen beeinflussen unser Denken und Handeln heute? Und wie lassen sich diese erkennen und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung beeinflussen? Wie können wir den Diskurs um Wohlstand und Wohlbefinden unter Berücksichtigung kultureller Vielfaltigkeit so führen, dass sich unser ökologischer Fußabdruck verringert und wir selbst gefestigt daraus hervor?

2.2.2017 Zarrentin, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe, MV

Pädagogische Praxis in der Reflexion (NUN-QB 3)

Ziel der Winterfortbildung ist es, die pädagogische Praxis mit Blick auf die Anforderungen von Bildung für Nachhaltige Entwicklung zu reflektieren. Ein Programm für einen Beispieleinsatz mit bestimmten Zielgruppen braucht dabei so etwas wie ein Drehbuch. Es kann uns helfen, Rollen der Lernenden und Lehrenden zu ordnen und eine gute Dramaturgie mit lebendigen Einführungen, Zwischenauflockerungen und Abschlusszenen zu schaffen.

In unserem eintägigen Seminar wollen wir anhand von konkreten Praxisbeispielen und in der Einrichtung bereits vorhandener Arbeitsmaterialien und im Wechsel von Theorie und Praxis Bausteine eigener Angebote besprechen. Grundlagen der Kommunikation, Teamarbeit, Gruppendynamik werden vermittelt.

8./9.3.2017, 10-17 / 8.30 bis 15 Uhr, Gutshaus Gottin, MV

Umgang mit schwierigen Situationen in der praktischen Umweltbildung (NUN-QB 3)

Aktivitäten der Umweltbildung können an Grenzen stoßen -zum Beispiel dort, wo zwischenmenschliche oder organisatorische Schwierigkeiten auftreten. Der Umgang mit solchen Situationen ist nicht immer und nicht für jeden leicht. Damit Bildung gut gelingen kann, werden in der Veranstaltung mögliche Ursachen analysiert. Schwerpunkte bilden jedoch das Erarbeiten und Erproben von Handlungsstrategien in der Gruppe. Hierbei kommen unter anderem systemische Perspektiven, Kommunikationstheorien und Methoden des Konfliktmanagements zum Einsatz

Leitung: Birgit Brenner, freiberufliche Bildungsreferentin, Rüdiger Kerls-Kreß, Kommunikationstrainer

Einladung und Programm: www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_06.pdf

Anmeldung: <http://wrrl.mv.bplaced.net/limesurvey/index.php/479515>

22.3.2017, 13.30-15.30 Uhr, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Kiel, SH

Am Beispiel Wasser Nachhaltigkeit begreifen (NUN-QB 3)

Veranstaltungs-Nr. 2017-75

Das Thema Wasser ist ein hervorragendes Medium, um die existenziellen Bedürfnisse der Menschen, anderer Lebewesen und die globalen Bedingungen und Verflechtungen unserer Welt zu verstehen. Nachhaltigkeit lernen am Beispiel Wasser, das ist die Mission der AQUA-AGENTEN, eines Bildungsangebots der Michael Otto Stiftung für Umweltschutz. Im Rahmen dieses Bildungsangebotes beschäftigen sich 3. und 4. Schulklassen mit Hilfe des AQUA-AGENTEN-Koffers mit den Themen Wasserversorgung, Wasserentsorgung, Lebensraum Wasser und Gewässernutzung. Der AQUA-AGENTEN-Koffer wird bereits seit 2009 in Hamburg sehr erfolgreich eingesetzt.

Am 23. März 2017 fällt der Startschuss für das Projekt AQUAAGENTEN in Schleswig-Holstein. Dr. Michael Otto persönlich bringt die AQUA-AGENTEN in unser Land. Minister Dr. Robert Habeck lädt herzlich ein, dabei zu sein und diese Initiative für Schleswig-Holstein zu nutzen.

27.3.2017, 10-17 Uhr, Rathaus Stralsund, MV

Changing the Game–Strategiespiel zu Energiewende, Klimaschutz und Nachhaltigkeit (NUN-QB 3)

„Changing the Game“ ist ein Strategiespiel, das es erlaubt, die Energiewende am Modell auszuprobieren und sich dabei mit Herausforderungen, Chancen und Widerständen auseinanderzusetzen. Im Workshop wird „Changing the Game“ gespielt und anschließend gemeinsam kritisch reflektiert. Die Teilnehmenden erwerben dabei Kompetenzen für die politische Partizipation an der Energiewende. Und sie lernen ein innovatives pädagogisches Format kennen.

Leitung: Thomas Rothenberg, artefact–Zentrum für nachhaltige Entwicklung, Glücksburg

Anmeldung: Umweltbüro Nord e.V., Tilman Langner tl@umweltschulen.de,

Vorankündigung: www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_12.pdf

24.4.2017, 14-18 Uhr, Mietküche Zur Goldenen Zitrone, HH

Workshop mit Küchenpraxis „Ökolandbau hier und im Globen Süden“

Ziel des Workshops ist es, die Besonderheiten der Ökologischen Lebensmittelproduktion in Deutschland und im Globalen Süden zu betrachten und einzuordnen, welche Rolle der Faire Handel in diesem Kontext spielt. Wir zeigen welche Leistungen der Ökolandbau in Nord und Süd erbringen kann und was wir hier in Deutschland tun können, um das System in Zusammenarbeit zwischen Landwirtinnen und Landwirten, Verbraucherinnen sowie Verbrauchern weiter zu entwickeln. Zudem wollen wir praktisch zeigen, wie Sie die Themen Ökolandbau und Fairer Handel in der Bildungsarbeit integrieren können und spielen Aktivitäten und Aktionen in Kleingruppen an. So bekommen Sie Bausteine als Handwerkszeug – auch im Sinne einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - für Ihre Arbeit. In der Kochpraxis treffen Bio-Produkte auf fair gehandelte Lebensmittel in Form von leckeren aromatischen Speisen. Diese wollen wir gemeinsam zubereiten, verkosten und Ihnen als Ideen für die Bildungsarbeit in Gruppen mitgeben. Erfahrungsaustausch und die Diskussion kommen nicht zu kurz – versprochen!

Referentinnen: Christina Zurek und Iris Lange-Fricke vom Ökomarkt e.V., Christine Priessner, Fachpromotorin für Fairen Handel und Projektkoordinatorin „Fair Trade Stadt Hamburg“

Die Veranstaltung wird realisiert in Kooperation mit Ökomarkt e.V., der Fair Trade Stadt Hamburg und der Engagement Global gGmbH.

25.4.2017, Postel Wolgast, MV

BNE und Partizipation (NUN-QB 3)

BNE soll die Menschen mitnehmen, handlungsorientiert sein, bewegen. Welche Methoden eignen sich an welcher Stelle wofür? Welche Grundlagen für gelingende Beteiligung bzw. Partizipation der Lernenden müssen beachtet werden? Welche Chancen und Risiken liegen darin, und wie viel Offenheit der Lernprozesse können wir vertragen?

Das Seminar richtet sich an NUN-Zertifizierte und BNE-Anbieter_innen, die sich selbst mit Blick auf ihre methodischen Kompetenzen verbessern wollen. Neben einer Einführung in die Grundlagen der Partizipation wird dem Fachaustausch der Teilnehmenden Raum gegeben. Eine Übersicht gängiger Methoden wird gemeinsam erarbeitet und bedarfsorientiert vertieft.

Vorankündigung: www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_23.pdf

23.5.2017 (vor- und nachmittags), Gut Karlshöhe Hamburg, SH

Kernelemente der BNE-Zertifizierung: a) Leitbild/Zielsetzungen (NUN-QB 1)

Veranstaltungs-Nr. 2017-74 (1a)

BNE-Angebot konkret - Formate und Projektideen auf der Grundlage eines pädagogischen Konzeptes entwickeln (NUN-QB 3)

Veranstaltungs-Nr. 2017-74 (2)

- a) Ein **Leitbild**, das ausdrücklich Bezug nimmt auf eine nachhaltige Entwicklung sowie eine Bildung, die dieser gesellschaftlichen Vision folgt, ist eine zentrale Anforderung bei der Zertifizierung außerschulischer Bildungspartner und -einrichtungen. Welche pädagogischen Ziele verfolgt die Einrichtung? Welche Werte sind ihr wichtig? Welche Zielgruppen will sie erreichen? Dies sind einige der Fragen, die im kollegialen Austausch behandelt werden, um die Basis für neu zu entwickelnde Leitbilder zu legen.
- b) Für die BNE-Zertifizierung außerschulischer Lernorte ist ein schriftliches **pädagogisches Konzept** vorzulegen, das Aspekte von BNE einbindet und deutlich ausweist. Darauf fußen die konkreten **BNE-Angebote und Projektideen**. Während das pädagogische Konzept grundsätzlicher Art ist, wollen wir die Entwicklung eines Bildungsangebotes zur Nachhaltigkeit beispielhaft am **Thema Klimaschutz und Energie** vorstellen und dazu eine zertifizierte Bildungseinrichtung in Hamburg unter die Lupe nehmen. In Kleingruppen erarbeiten die Teilnehmenden die Kriterien und ein Grundgerüst für ihre Bildungsarbeit gemäß einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die beiden Teile der Veranstaltung sind einzeln buchbar.

8.6.2017, 18.30-20.30 Uhr, HafenCity Universität, HH

Vergabe der NUN-Zertifikate im Rahmen der öffentlichen Vorstellung des Meeresatlas der Heinrich-Böll-Stiftung

Die feierliche Übergabe der NUN-Zertifikate „norddeutsch und nachhaltig“ und die Würdigung des Engagements der am BNE-Qualitätsentwicklungsprozess Beteiligten in Hamburg findet in diesem Jahr in einem besonderen Rahmen statt: Anlässlich des internationalen Tages des Meeres stellt die Heinrich-Böll-Stiftung ihren neu erschienenen Meeresatlas vor und will diesen gemeinsam mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Nichtregierungsorganisationen diskutieren. Zum Ende der Veranstaltung bekommen die diesjährigen NUN-Zertifizierten ihre Auszeichnung überreicht. Auf Grundlage des neuen Meeresatlas sollen im Rahmen der Veranstaltung gemeinsam mit den folgenden Referent*innen und Diskutant*innen die politischen Handlungsanforderungen an die Weltgemeinschaft und insbesondere an die G20 Staaten diskutiert werden: Anja Hajduk, MdB, Bd90/Die Grünen, Jens Kerstan, Hamburger Umweltsenator, Prof. Mojib Latif, Ozean- und Klimaforscher, GEOMAR Kiel, Dirk Scheelje, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein, Barbara Unmüßig, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung, Nadja Ziebarth, BUND Meeresschutzreferentin

14.6.2017 (nachmittags), BNUR Flintbek, SH

SchülerInnen und nachhaltige Unternehmen - wie vermitteln wir erfolgreich grünes Wirtschaften? Was lernen Umweltprofis von morgen? (NUN-QB 6)

BNUR-Veranstaltungs-Nr. 2017-73

Was lernen die Umweltprofis von morgen? Und wie vermitteln wir ihnen die notwendigen Kompetenzen und das Wissen?

Der Unternehmensverband UnternehmensGrün und artefact in Glücksburg setzen gemeinsam das BNE-Projekt Nachhaltigkeitstrainees Schleswig-Holstein um. Wie damit jungen Menschen die Prinzipien von grünem Wirtschaften nahe gebracht werden, zeigen die Projektträger an Beispielen. Dabei werden sie von Unternehmensvertretern und SchülerInnen, die als Trainees ausgebildet werden, unterstützt.

Einzelne Aspekte wie nachhaltige Bilanzierung werden im praktischen Workshop-Teil vertieft. Daneben stellen sich zwei weitere Projekte vor, die nachhaltiges Wirtschaften und Möglichkeiten einer Transformation der Wirtschaft in Schulen zum Thema machen.

16.6.2017, Akademie für Nachhaltige Entwicklung Güstrow

Norddeutsch und Nachhaltig - Feierliche Übergabe von 7 NUN-Zertifikaten Mecklenburg-Vorpommern

Auf der Sitzung der NUN-Kommission am 9.5.2017 berichteten die Mitwirkenden der Vor-Ort-Prüfgruppen von Ihren vielfältigen und interessanten Tätigkeiten. Nun ist es an der Zeit, dies und auch Ihre zusätzlich erbrachten Leistungen und Fortschritte in der internen Entwicklungen, die Sie in den letzten Monaten und Wochen vollbracht haben, öffentlich zu wertschätzen. Die Zertifikatsübergabe findet im Rahmen des Gartenfestes der ANE statt, so dass auch Gäste erwartet werden, die nicht im NUN-Netzwerk wirken oder aus BNE-Akteurskreisen kommen. Vielmehr ist denkbar, dass Menschen aus der Reihe der Stifter und des Kuratoriums, Regierungsvertreter_innen aber auch Mitarbeitende aus den Bereichen Daseinsvorsorge, Kommunen, Elektromobilität, Nachhaltigkeitsstrategie, Klimaschutz, Moore, Kunst und Kultur u.v.m. zugegen sein werden.

Das Gartenfest wird bis in den Abend hinein ragen, die NUN-Zertifikatsübergabe soll bis 16 Uhr abgeschlossen sein. Danach erwarten uns die Band „Camou“ aus Rostock und gute Gespräche.

3.7.2017 (nachmittags), Arche Warder - Zentrum für alte Haus- und Nutzierrassen e. V, SH

Ausgezeichnet in Nachhaltigkeit - Feierliche Übergabe der NUN-Zertifikate 2017 Schleswig-Holstein

Veranstaltungs-Nr. 2017-83

Einmal im Jahr werden außerschulische Bildungspartner für Nachhaltigkeit in einer zentralen feierlichen Veranstaltung zertifiziert bzw. re-zertifiziert. Das Zertifikat ist eine Anerkennung der besonderen Qualität ihrer Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung (BNE). 41 Bildungspartner in Schleswig-Holstein besitzen derzeit dieses Prädikat und es werden stetig mehr. Umwelt-Staatssekretärin Dr. Silke Schneider wird die Zertifikate im Jahr 2017 überreichen.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich durch aktuelle Informationen, den Austausch mit anderen Akteur/-innen der BNE und die guten Beispiele der zertifizierten Bildungspartner Inspirationen für die eigene Arbeit zu holen.

Ab 7.9.2017 bis 22.6.2018, Gutshof Friedrichswalde, MV

Berufsbegleitende Weiterbildung Ganzheitliche Naturbildung (NUN-QB 3)

Von der Naturkompetenz zur Gestaltungskompetenz – Ein Angebot in 16 Modulen zur Schulung und Reflexion von Handlungsorientierung und nachhaltiger Praxis von Pädagog_innen.

Infos bei Maika Hoffmann, in natura

14.09.2017, 10-18 Uhr, dock europe e.V., HH

Transkulturelles Lernen - Fortbildung zur kritischen Reflexion der eigenen Perspektiven für eine vorurteils- und diversitätsbewusste Bildungsarbeit (NUN-QB 3)

Diversität begegnet uns durch Globalisierungsprozesse tagtäglich. Dieser Heterogenität gerecht zu werden, im persönlichen Alltag sowie in den eigenen Bildungsveranstaltungen, ist eine spannende Herausforderung und ermöglicht neue Sichtweisen. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, sich eigener Prägungen, Privilegien und Verstrickungen bewusst zu werden und dadurch Reflektions- und Handlungskompetenzen für den persönlichen und professionellen Alltag zu gewinnen.

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig sind und ihre eigene Praxis und die damit verbundenen Potenziale, Spannungsfelder und Herausforderungen gemeinsam mit anderen reflektieren möchten. Für eine Teilnahme sind Vorerfahrungen in der interkulturellen Bildung keine Voraussetzung, können aber gern mit eingebracht werden.

Referentin: Isabel Carayol Lorenzo – Changemaker Trainings (NUN-zertifizierte Bildungspartnerin für Nachhaltigkeit)

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Engagement Global gGmbH.

21.9.2017 (nachmittags), BNUR Flintbek, SH

Antragstellung nach dem NUN-Zertifizierungssystem - so funktioniert es

Veranstaltungs-Nr. 2017-74 (3)

Das Zertifizierungssystem für außerschulische Lernorte und -partner im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung soll in Schleswig-Holstein und den norddeutschen Bundesländern Impulse für die Qualitätsentwicklung der Einrichtungen setzen.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Verfahren und die Anforderungen an Bildungsträger, die diese Zertifizierung anstreben. Themen wie das pädagogische Konzept und das Leitbild, aber auch organisatorische Fragen und Erwartungen an die Ausstattung kommen zur Sprache. U. a. im Erfahrungsaustausch miteinander lernen die Teilnehmenden verschiedene Herangehensweisen und Umsetzungsmöglichkeiten kennen und können die offenen Fragen und Aufgaben auf dem Weg zur Zertifizierung leichter angehen.

27.9.2017, 9.30 bis 16 Uhr, Landwert Schulbauernhof, MV

Schulbauernhöfe - landwirtschaftlich orientierte Umweltzentren (NUN-QB 3 und QB 6)

Der Schulbauernhof kann eine Plattform sein, um pfiffige und zukunftsstarke Projekte vorzustellen und dabei ein realitätsnahes Bild der Landwirtschaft zu vermitteln. Landwirte sowie Schülerinnen und Schüler können von den Angeboten partizipieren. Für Höfe bieten sich Optionen, über neue Organisations- und Wirtschaftsformen nachzudenken. Dieses Seminar möchte einen Überblick über Potentiale und Möglichkeiten verschiedener Angebote geben.

Vorankündigung: www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_54.pdf

28.9. 2017, 14-17 Uhr, Behörde für Umwelt und Energie, HH

Norddeutsch und Nachhaltig – Die NUN-Zertifizierung

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung erfahren die Teilnehmenden Hintergründe und Ziele der NUN-Zertifizierung in Norddeutschland und Hamburg. Sie arbeiten zu den Kriterien und Anforderungen aus dem NUN-Qualitätsrahmen und können dadurch für sich klären, ob eine Zertifizierung sinnvoll und erstrebenswert ist. Der Workshop bietet eine ideale Gelegenheit, die Antragsstellung auf ein NUN-Zertifikat vorzubereiten.

Referent*innen: Jürgen Forkel-Schubert (Abteilung Nachhaltigkeit und Klimaschutz BUE, Vorsitzender der NUN-Zertifizierungskommission), Joana Loidl (S.O.F. - Umweltstiftung) und Dr. Katharina Henne (ANU Hamburg, Mitglied der NUN-Zertifizierungskommission und NUN-zertifizierte Bildungspartnerin für Nachhaltigkeit)

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der ANU Hamburg.

29.9.2017, 10-18 Uhr, W3 - Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V., HH

Mit Theater die Welt verändern - Methoden aus dem „Transition Theater“ für eine konsumkritische Bildungsarbeit (NUN-QB 3)

In einer eintägigen Fortbildung mit Dominik Werner erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in Ansätze, Methoden und Anwendungsmöglichkeiten der partizipativen Theaterpädagogik, des „Transition Theaters“. Diese basiert auf dem „Theater der Unterdrückten“ nach Augusto Boal sowie dem „Theater zum Leben“ von David Diamond und bietet vielfältige Methoden und Übungen, die über körperliche und emotionale Zugänge Reflexion und Dialog über unsere inneren Bilder, Denk- und Handlungsmuster ermöglichen.

Referent: Dominik Werner – Transition Theater

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit Mobile Bildung e.V. und Engagement Global gGmbH.

10.10.2017, 10 bis 16 Uhr , Thünengut Tellow, MV

BNE auf der Streuobstwiese (NUN-QB 3)

BNE = Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist heute in aller Munde. Und doch fehlt es uns in der Praxis häufig an konkretisierbaren und „griffigen“ Bildern, Themen oder Zugängen. Die Komplexität globaler Zusammenhänge mit den Herausforderungen einer ökonomisch-ökologisch-sozialen Entwicklung in einer Kultur der Verknüpfung darzustellen, das fällt uns schwer. Streuobstwiesen können Vieles leisten, nicht nur ganz physisch mit leckeren Äpfeln, Schafen oder Bienen, als landwirtschaftliches Gut oder durch große Artenvielfalt. Das Seminar möchte dieser Entwicklung Rechnung tragen und Bildungsakteure im Themenfeld Streuobst zusammen bringen. Sowohl der Fachaustausch als auch theoretische Grundlagen sollen dabei nicht zu kurz kommen.

Vorankündigung: www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_60.pdf

10.10.2017, 14-17 Uhr, Behörde für Umwelt und Energie, HH

Ein Leitbild im Sinne von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (NUN-QB 1)

Leitbilder bieten einen Rahmen und eine Orientierung für die Qualitätsentwicklung der eigenen Bildungsarbeit. In ihnen werden die Ziele, leitende Prinzipien und Werte einer Organisation formuliert. Die Entwicklung eines Leitbildes schafft Identifikation und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit den Zielen der eigenen Arbeit und den handlungsleitenden Grundsätzen. Ziel der Beratung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen und zu motivieren, ein Leitbild für sich als Einzelanbieter außerschulischer Bildungsangebote oder in der eigenen Bildungseinrichtung zu erarbeiten.

Referentin: Dr. Katharina Henne (ANU Hamburg, Mitglied der NUN-Zertifizierungskommission und NUN-zertifizierte Bildungspartnerin für Nachhaltigkeit)

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der ANU Hamburg.

12.10.2017, 9:30-16:30 Uhr, Güstrow, Haus der Kirche, MV

Reihe Grundlagen der BNE | Modul VII: Die Öko-Bildungseinrichtung – von authentisch bis zielgerichtet (NUN-QB 6)

Wie authentisch kann ich sein, wenn meine Einrichtung durch ihren Auftritt meine Umwelt - Aktion konterkariert? Mit Hilfe von Checklisten werden verschiedene umwelt-und klimarelevante Themen untersucht, werden Hinweise zur Veränderung gegeben und Vergleichsmöglichkeiten dargestellt. Optional können zusätzliche Maßstäbe für eine NUN-Zertifizierung betrachtet werden. Zielgruppe: Außerschulische Lernorte und Akteure der Umweltbildung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung und des Globalen Lernens in MV

Moderation: Claudia Reese, ANU MV, Annett Beitz, BUND MV

Vorankündigung: www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_61.pdf

26./27.10. 2017 | Jugendherberge Born-Ibenhorst, MV

Much Moor – Bildung für Nachhaltige Entwicklung zum Thema Moor (NUN-QB 3 und QB 6)

Moore sind in der Landschaft in Mecklenburg-Vorpommern reichhaltig vorhanden, etwa 13 % der Landesfläche – das sind etwa 8000 ha beherbergen vielfältigste Moorarten.

Ist der erste Teil der Fortbildung insbesondere der Wahrnehmungsfähigkeit und Achtsamkeit gegenüber uns selbst und der uns umgebenden lebendigen Umwelt gewidmet, wird im zweiten Teil darauf eingegangen, wie Moor- Projekte in das BNE-Angebot aufgenommen bzw. in unterschiedlicher Form entwickelt werden können.

Neben der Vernetzung und dem Austausch für BNE-Anbieter_innen wird Fachinformationen zur Einordnung von Mooren, zum Raum gegeben.

Das Seminar wird innerhalb des Projekts „Mehr Moorschutz durch MoorFutures. Klimaschutz trifft Biodiversität“ durchgeführt.

26.10.2017, ErlebnisWald Trappenkamp, SH

Waldpädagogik – alles BNE oder was? (NUN-QB 3)

Workshop mit Sebastian Blaschke vom Bergwallerlebniszentrum in Ruhpolding. Sebastian Blaschke hat lange Zeit für das Bayrische Staatsministerium an der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft die Entwicklung der Waldpädagogik begleitet. In vielen Praxisbeispielen und mit viel Knowhow schauen wir über den Tellerrand und erweitern unser Repertoire in praktischen Übungen um viele spannende Aktionen – im Sinne einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

2017 wird die 8. Auflage des waldpädagogischen Grundlagenwerkes Forstliche Bildungsarbeit – Waldpädagogischer Leitfaden nicht nur für Förster erscheinen. Soweit verfügbar schauen wir in das Werk und lernen weitere Aktionen kennen.

2./3.11.2017, Jugendwaldheim Steinmühle, MV

Global denken- lokal gestalten (NUN-QB 3 und QB 5)

Wasser, Wind und Wald bilden hierzulande die Kulisse für eine Vielzahl von Bildungsangeboten. Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) geht jedoch weit über klassische Umweltbildungsansätze hinaus und wagt stärker den Blick in die Welt.

Unser Seminar „BNE global denken, lokal gestalten“ richtet sich an außerschulisch aktive Pädagog_innen, die verstärkt globale Zusammenhänge im Rahmen von BNE in ihre Bildungsarbeit integrieren wollen. Während des zweitägigen Workshops haben Sie die Möglichkeit, vielfältige Formate und Methoden kennenzulernen und ihre Anwendung auf die eigenen Bildungsangebote zu reflektieren. Nationale und internationale Rahmenbedingungen wie das „Weltaktionsprogramm Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ und die „Sustainable Development Goals“ werden vorgestellt und deren Relevanz für die eigene Arbeit diskutiert. Wir stellen Projekte guter Praxis aus dem internationalen BNE-Netzwerk *ESD-Expert-Net* vor und laden zum Kennenlernen und Austausch mit BNE-PartnerInnen aus anderen Weltregionen ein.

15.11.2017, 14-17 Uhr, Behörde für Umwelt und Energie, HH

Ein pädagogisches Konzept im Sinne von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (NUN-QB 3)

Ein schriftliches pädagogisches Konzept ist wesentlicher Bestandteil eines jeden Antrages für eine NUN-Zertifizierung. Die Teilnehmenden werden befähigt, für ihre pädagogische Arbeit ein solches Konzept zu erstellen, das den Anforderungen von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung entspricht.

Referentin: Dr. Katharina Henne (ANU Hamburg, Mitglied der NUN-Zertifizierungskommission und NUN-zertifizierte Bildungspartnerin für Nachhaltigkeit)

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der ANU Hamburg.

29.11.2017, 15-18 Uhr, Haus der Zukunft, HH

NUN-Vernetzungstreffen | Bildungsangebote für bildungsferne Zielgruppen (NUN-QB 3)

Bildungsangebote für bildungsferne Zielgruppen zu gestalten und insbesondere die gewünschte Zielgruppe dafür zu gewinnen, ist ein Dilemma, dem sich viele Bildungsanbieter gegenüber sehen, wenn Sie einmal über ihren üblichen Teilnehmendenkreis hinaus wirken wollen. In diesem Vernetzungstreffen werden einzelne NUN-Zertifizierte in Schlaglichtern einzelne solcher Bildungsangebote mit ihren Gelingensbedingungen und Herausforderungen vorstellen und anderen Bildungsaktiven die Gelegenheit für Nachfragen und Diskussion geben.

Referentinnen: Joana Loidl (S.O.F. – Umweltstiftung), Karin Heuer (Umdenken, Politisches Bildungswerk Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V., NUN-Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit) und Tina Zurek (Ökomarkt e.V., NUN-Bildungszentrum für Nachhaltigkeit)

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Ökomarkt e.V. und umdenken - Politisches Bildungswerk Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Ansprechpartnerinnen in den Geschäftsstellen der NUN-Länder

Schleswig-Holstein

Andrea Weigert | Bildungszentrum
für Natur, Umwelt und ländliche
Räume SH

Tel.: 04347-704793

andrea.weigert@bnur.landsh.de

www.bnur.schleswig-holstein.de

Hamburg

Joana Loidl | S.O.F. Save Our Future –
Umweltstiftung

Tel.: 040-240 32 77 63

[nun-zertifizierung@save-our-
future.de](mailto:nun-zertifizierung@save-our-future.de)

www.hamburg.de/nun-zertifizierung/

Mecklenburg-Vorpommern

Ulrike Gisbier | Akademie für
Nachhaltige Entwicklung

Tel.: 03843-776906

ulrike.gisbier@nachhaltigkeitsforum.de

www.bnemv.de